

Betriebsabrechnung 2013

- Abwasserbeseitigung -

In seiner Sitzung am 13.12.2012 hat der Rat der Stadt Bergkamen aufgrund der vorgelegten Kalkulation beschlossen, die Gebühren für 2013 wie folgt festzusetzen:

- Für Nichtverbandsmitglieder
 - Schmutzwasser 3,80 €/m³
 - Niederschlagswasser 1,48 €/m³

- für Mitglieder des Lippeverbandes
(Nutzung der städt. Kanalisation)
 - Schmutzwasser 2,06 €/m³
 - Niederschlagswasser 1,07 €/m³

- für Nichtverbandsmitglieder
(Einleitung in Verbandsanlagen
ohne Nutzung der städt. Kanalisation)
 - Schmutzwasser 1,75 €/m³
 - Niederschlagswasser 0,41 €/m³

Alle Gebührenarten wurden mit 100 % Kostendeckung festgesetzt.

Die Betriebsabrechnung 2013 endet mit einem Kostendeckungsgrad von 99,02 % bzw. einer Unterdeckung von insgesamt 149.459,64 €.

Das Ergebnis verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Gebührenarten:

Art	Betrag €	Kostendeckungsgrad %
Schmutzwasser Lippeverband	- 52.242,61	98,68
Niederschlagswasser Lippeverband	+ 5.293,68	100,32
Schmutzwasser städt. Kanalisation	- 49.393,60	99,12
Niederschlagswasser städt. Kanalisation	- 60.117,11	98,70

Die dargestellten Defizite bzw. Überschüsse sind in der Kalkulation bis zum Jahr 2017 Gebühren erhöhend bzw. -vermindernd zu berücksichtigen.

Erläuterungen zu den einzelnen Gebührenarten

1. Allgemeines

1.1 Verteilungsschlüssel Schmutzwasser / Niederschlagswasser

Im Rahmen der Kalkulation wurde anhand der voraussichtlichen Kanallänge der Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanäle ein Verteilungsschlüssel gebildet, der die Kosten, die nicht direkt einer Kanalart zugeordnet werden können, auf die Kosten für die Beseitigung von Schmutz- bzw. Niederschlagswasser verteilt. Hiernach waren 49,24 % dem Schmutzwasser und 50,76 % dem Niederschlagswasser zuzuordnen.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme hat sich der Verteilungsschlüssel auf 48,97 % für Schmutzwasser und 51,03 % für Niederschlagswasser verschoben mit der Folge, dass ein höherer Anteil an Kosten dem Niederschlagswasser zuzuordnen ist.

1.2 Öffentlicher Anteil an den Kosten der Beseitigung von Niederschlagswasser

Der öffentliche Anteil an den Kosten der Beseitigung des Niederschlagswassers für Straßen, Wege und Plätze wurde in der Kalkulation mit 31,30 % (Kosten Lippeverband) bzw. 31,29 % (Kosten der städt. Kanalisation) veranschlagt.

Im Rahmen der Betriebsabrechnung wurde der Anteil mit 30,96 % (Kosten Lippeverband) bzw. 30,99 % (Kosten der städt. Kanalisation) festgestellt.

Ein höherer öffentlicher Anteil führt zu einer Verminderung der durch Gebühren zu deckenden Kosten. Die geringfügige Änderung führt jedoch zu keiner spürbaren Entlastung.

2. Gebühren Schmutzwasser Lippeverband

Ergebnis 2013	- 52.242,61 €
Ergebnis lt. Kalkulation	- 9.957,00 €
Kosten 2013	3.970.151,71 €
Kosten lt. Kalkulation	3.970.913,00 €
Erlöse 2013	3.917.909,10 €
Erlöse lt. Kalkulation	3.980.870,00 €

Die geringfügig niedrigeren Erlöse resultieren aus der geringeren Abwassermenge (- 36.000 m³), welche auch das Ergebnis 2013 beeinflusst.

3. Gebühren Niederschlagswasser Lippeverband

Ergebnis 2013	5.293,68 €
Ergebnis lt. Kalkulation	2.063,00 €

Kosten 2013 *)	1.147.860,02 €
Kosten lt. Kalkulation *)	1.132.659,00 €

Erlöse 2013 *)	1.153.153,70 €
Erlöse lt. Kalkulation *)	1.134.723,00 €

*) ohne öffentlichen Anteil

4. Gebühren Schmutzwasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Ergebnis 2013	- 42.393,60 €
Ergebnis lt. Kalkulation	- 3.134,00 €

Kosten 2013	4.803.984,23 €
Kosten lt. Kalkulation	4.812.900,00 €

Erlöse 2013	4.761.590,63 €
Erlöse lt. Kalkulation	4.861.034,00 €

Die im Jahr 2013 angefallenen Kosten waren geringfügig niedriger (- 9.000,00 €) als die in der Kalkulation berücksichtigten Kosten.

Die Schmutzwassermenge ist gegenüber der Kalkulation gesunken (- 35.000 m³), dies führt zu ebenfalls sinkenden Erlösen (- 54 T€).

5. Gebühren Niederschlagswasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Ergebnis 2013	- 60.117,11 €
Ergebnis lt. Kalkulation	- 1.027,00 €

Kosten 2013 *)	3.230.649,27 €
Kosten lt. Kalkulation *)	3.132.508,00 €

Erlöse 2013 *)	3.170.532,15 €
Erlöse lt. Kalkulation *)	3.131.481,00 €

*) ohne öffentlichen Anteil

Die erhöhten Kosten und auch die gegenüber der Kalkulation höheren Erlöse beruhen auf einem Anstieg der Abwassermenge (rund 66.000 m³).